Objekt:	Briefumschlag für Feldpost mit Hinweis auf Tod des Empfängers Johannes Borkowski an Hildegard Stohshoff, 15.11.1944
Museum:	Museum Wolmirstedt Schlossdomäne 4 39326 Wolmirstedt 039201/21363 museumwolmirstedt@landkreis-boerde.de
Sammlung:	Archivalien
Inventarnummer:	A_3066

Beschreibung

Briefumschlag, im Querformt, einseitig mit schwarzer und roter Tinte von mehreren Personen beschrieben.
Von Hildegard Stohshoff handschriftlich verfasst wurde die Empfänger- und Absenderadresse: "Feldpost // Kam. // Joh. Borkowski // Feldpost Nr. 20117 B.", "Abs. H. Stohshoff Tiedmannsdorf // über Mühlhausen Ostpr. Sägew. Goerby[?]". Am rechten oberen Rand ist eine schwarzer Stempelabdruck angebracht: "DIRSCHAU-EYDTKAU // BAHNPOST // ZUG 0305. 19.10.44".
Schräg über die Empfängeradresse wurde von einem Angehörigen des Militärs mit roter Tinte der Text: "Zurück an Absender! // Empfänger gefallen für Großdeutschland! // [...] Uffz. 15.11.44". Über dem Text violetter Stempelabdruck: "17 11. ZURÜCK".

Grunddaten

Material/Technik:	Papier, Tinte / Handschrift, Stempelabdruck
Maße:	L: 11,4 cm x B: 16,2 cm

Ereignisse

Verfasst	wann	Oktober 1944
	wer	Hildegard Stohßhoff (1925-)
	wo	Chruściel
Verfasst	wann	15.11.1944
	wer	
	wo	Deutsches Reich

Abgeschickt	wann	19.10.1944
	wer	Hildegard Stohßhoff (1925-)
	wo	Chruściel
Abgeschickt	wann	17.11.1944
	wer	
	wo	Deutsches Reich
Wurde erwähnt	wann	
	wer	Johannes Borkowski (1925/1926-1944)
	wo	

Schlagworte

- 2. Weltkrieg
- Feldpost
- Gefreiter
- Heldentod
- Militär
- Nationalsozialismus
- Ostfront (Zweiter Weltkrieg)